



Die Kids1-Formation der Penguin Tappers, die Little Skeletons, scheiterten bei der WM ganz knapp als Siebte am Finaleinzug.

BILDER: PINEAPPLEMEDIA

Historischer Erfolg im Solo

Stepptanz: Janne Krosanke zieht ins Junioren-Finale ein. Lilian Menges im Halbfinale der Erwachsenen.

Von Wolf-Rüdiger Pfrang

Prag. Mit den Ergebnissen des Freitags hellte sich die Stimmung bei den Penguins Tappers schlagartig auf. Nachdem am Abend zuvor die große Party der „kleinen Skelette“ der Penguins Kids Formation mit dem herausragenden siebten Platz und großer Zufriedenheit im Hotel gefeiert wurde, haben sich am dritten Tag der IDO Stepptanz-Weltmeisterschaft in Prag weitere tolle Erfolge bei den Tappers eingestellt. Das Publikum und extrem viele Fans der Tappers haben ihre Aktiven lebhaft angefeuert.

So schaffte erstmals bei einer Weltmeisterschaft eine Hemsbacherin den Einzug ins Sechser-Finale im Junioren 2 Solo. Janne Krosanke setzte sich unter 33 Bewerberinnen durch. Marta Mainar-Fernandez, die Deutsche Meisterin, landete bei den Juniorinnen auf Rang 20.

Als fast schon sensationell ist der Semi-Finaleinzug im Solo der Erwachsenen von Lilian Menges einzuschätzen. Unter 45 Teilnehmerinnen freute sie sich über den Einzug ins Halbfinale der besten 18. Ob sie



Mit Janne Krosanke steht erstmals eine Penguin-Tappers-Juniorin im Solo-Finale.

BILD: PINEAPPLEMEDIA

die Chance am Samstag nutzen kann, um den Einzug ins Sechser-Finale zu schaffen?

Weltklasse-Platzierungen feierten auch die beiden Penguin-Duos unter den gemeldeten 27. Lilian Jos-

wig und Lina Spengler wurden mit ihrer Kür „Experience“ tolle Achte und steppten knapp am Einzug ins Finale vorbei. „Das war nur hauchdünn“, meinten ihre Trainerinnen Vera Soedradjat und Amelie Focke. Klara Harter und Amelie Focke, trainiert von Lena Geipert und Hannah Ritter, wurden mit ihrer Kür „Give Me Everything“ als 13. gewertet.

Die beiden Junioren Small-Groups mussten am Nachmittag auf die Bühne und sich mit 37 Gruppen um den Einzug ins Semifinale am Samstag messen. Beide Small Groups mussten schon in der ersten Runde die Segel streichen. Der Deutsche Meister mit der Kür „Freedom“ unter den Trainerinnen Amelie Focke und Elena Friedel wurde auf Platz 20, die zweite Junioren Small Group unter Trainerin Jenny Knauer mit ihrer Geschichte „A Sky Full Of Stars“ auf Rang 31 gewertet.

Die Juniorenformation scheiterte am Einzug ins Finale. Sicher ins Semifinale kam die E1-Formation unter Trainerin Jenny Knauer. An den beiden Schlusstagen am Wochenende haben die Penguin Tappers noch einige Eisen im Feuer.